

— jetzt sollte von dort auch noch eine dritte solche Bewegung kommen. So günstig auch das Regiment des Königs Philipp anfänglich von allen Parteien in Frankreich aufgenommen wurde, so wenig befriedigte es dieselben mit der Zeit. Es standen Leute auf, die es sich zum förmlichen Geschäft machten, alle öffentlichen Zustände zu untergraben, ein jegliches Aufhören aller Eigenthumsverhältnisse (Communismus) zu predigen und eine neue Organisation des Vermögens und der Arbeit (Socialismus) einzuführen. Um dies zu ermöglichen, machten sie den König und seine Regierung auf jegliche Weise verhaßt und suchten die von ihnen gewünschten Veränderungen durch große Volksversammlungen (Reformbankette) zu erzwingen. Dagegen mußte endlich mit Gewalt eingeschritten werden, und so kam es im Februar 1848 zu einem heftigen Zusammenstoß, der unglücklich für den König abließ. Er mit sammt seiner Familie mußte aus Paris flüchten, und nun wurde hier die Republik proclamirt. Als Präsident derselben ward erst der General Cavaignac, und später durch eine allgemeine Volksabstimmung der Prinz Louis Napoleon, ein Neffe Napoleons I., berufen. Nicht lange hierauf schwang er sich zum Kaiser von Frankreich empor, als welcher er dasselbe mit festem Geschick und großer Klugheit beherricht.

Den ersten Widerhall fand die französische Februarrevolution in Baden, darauf in Oesterreich und dann in Preußen. Die Folge hiervon war eine gänzliche Umgestaltung des bisherigen Regierungswesens in ganz Deutschland. Damit erwachten von Neuem die deutschen Einheitsbestrebungen, und so ward von allen Seiten dafür gethan, daß zu Frankfurt a. M. eine deutsche Nationalversammlung berufen wurde. Zunächst erwählte man den Erzherzog Johann von Oesterreich zum deutschen Reichsverweser, und als die Versammlung die deutsche Verfassung festgestellt hatte, bot man dem König von Preußen Friedrich Wilhelm IV. die deutsche Kaiserkrone an. Derselbe lehnte sie aber ab, weil die Verfassung, die er gleichzeitig hiermit annehmen sollte, zu demokratisch war, und er wohl einsah, daß sie nur einen Uebergang zur deutschen Republik bilden sollte. — Während dies alles geschah, hatten sich auch die Ungarn gegen die österreichische Herrschaft empört, wurden aber mit Hülfe der Russen wieder zur Unterwerfung gezwungen.

Kaum daß die Wirren beseitigt waren, entbrannte zwischen den Russen und Türken ein Krieg, welcher seine Veranlassung in Forderungen an die letzteren hatte, deren Gewährung die